

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus

Sitzungstermin: Mittwoch, 16.09.2015
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:20 Uhr
Raum, Ort: Beratungsraum 2, Rathaus, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Anke Knitter SPD

reguläre Mitglieder

Uwe Flachsmeyer BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Dr. Carsten Penzlin DIE LINKE.
Jutta Reinders DIE LINKE.
Nailia Ritter DIE LINKE.
Robert Buhse SPD
Mathias Krack UFR/ FDP

Stellvertreter

Mario Derer CDU Vertretung für: Herrn Brincker, Jan-Hendrik

Verwaltung

Matthias Fromm Eigenbetrieb
"Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde"
Ralph Müller Amt für Stadtentwicklung,
Stadtplanung und Wirtschaft

Gäste

Claudia Greibke Hanseatic Audit
Michael Kulisch Rostocker Gesellschaft für
Tourismus und Marketing
GmbH
Christoph Schneider Wie Was Wagen e. V.
Alexander Soyk Hotel Ostseeland
Katrin Zimmer NNN

Entschuldigte Mitglieder

reguläre Mitglieder

Jan-Hendrik Brincker CDU entschuldigt
Dr. Helmut Schmidt CDU entschuldigt
Andreas Bankonier Rostocker Bund/ Graue/
Aufbruch 09 entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.08.2015
- 4 Beschlussvorlagen
 - 4.1 Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2014 für den kommunalen Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Vorlage: 2015/BV/1038
 - 4.2 Anschubfinanzierung für die Etablierung des Rostock Convention Bureau
Vorlage: 2015/BV/1096
 - 4.3 Wagenplatz in der Hansestadt Rostock - Standortentscheidung
Vorlage: 2015/BV/1082
 - 4.4 Fortschreibung Strukturkonzept Warnemünde
Vorlage: 2015/BV/1090
- 5 Verschiedenes
- 6 Schließen der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

- 7 Verschiedenes
 - 7.1 Information der Ausschussvorsitzenden
 - 7.2 Information des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Knitter (SPD) eröffnet um 17.00 Uhr die Sitzung. Mit Datum vom 09.09.2015 ist den Mitgliedern des Ausschusses über die Postfächer die Einladung zugegangen. Weiterhin erfolgte die öffentliche Bekanntmachung ab 09.09.2015 durch Aushang im Schaukasten im Rathaus und in den Ortsämtern. Frau Knitter (SPD) stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss um 17.00 Uhr mit 7 Mitgliedern beschlussfähig ist.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung

*Es gibt keine Änderung zur Tagesordnung.
Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.*

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.08.2015

Zur Niederschrift vom 19.08.2015 gibt es keine Einwände. Die Niederschrift wird bestätigt.

TOP 4 Beschlussvorlagen

TOP 4.1 Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2014 für den kommunalen Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde Vorlage: 2015/BV/1038

Herr Fromm vom Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde informiert, dass die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Hanseatic Audit den Jahresabschluss geprüft hat.

Folgende Informationen zum Geschäftsverlauf 2014:

- Übernachtungszuwächse von 4,4 % wurden erreicht*
- Konzepterarbeitung mit dem Umweltamt zur Verbesserung der Infrastruktur, z. B. Toiletten, Beschilderung*
- Sanierung einer Toilettenanlage in der H.-Heine-Str. inkl. Duschen und barrierefrei*
- Zertifikate: Blaue Flagge, familienfreundlicher Ferienort 2014 - 2017, Gütesiegel "Service Qualität Deutschland" für Tourist-Info*
- setzen nicht nur auf Quantität sondern auch auf Qualität*
- Kreuzfahrt: 380.000 Passagiere*
- neue Internetseite mit höherem Informationsgehalt und emotionalerer Ansprache für Bürger, Touristen und Gewerbetreibende*
- Messeaktivitäten: ITB, CMT, Österreich, Schweiz, Holland, Dänemark und Schweden*
- Darstellung von barrierefreien touristischen Angeboten auf der Internetseite*
- zum Saisonstart 2015 wurde eine neue Broschüre veröffentlicht, die ebenfalls die barrierefreien touristischen Angebote in der HRO zusammenfasst.*
- Jahresergebnis: höhere Erlöse durch Kurbeitrag, Parkplätze, Mieten und Pachten*
- Investition: Leichtbauhalle im Weidenweg, Modernisierung der Toilettenanlage am Strandaufgang 6*
- Jahresergebnis: - 908.314 €, Verbindlichkeit an die HRO: 171.685 €*

Frau Greibke von der Hanseatic Audit GmbH hat keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Die vom Innenministerium vorgegebene 30 %ige Eigenkapitalquote ist erfüllt. Der geplante Zuschuss wurde nicht ausgeschöpft. Abweichend zum Vorjahr wurden Aufwendungen für Kultur und Veranstaltungen, Aufwendungen für Dienstleistungen und Wartung, Wasserrettungsdienst, Strandbewachung und ähnliche Aufwendungen unter den Aufwendungen für bezogene Leistungen und nicht unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen.

Die getätigten Investitionen wurden durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vor Ort in Augenschein genommen. Die Bewirtschaftung der Toiletten ist defizitär.

Herr Flachsmeyer (B90/Die Grünen) erläutert seine Enthaltungsgründe. Wie bereits zur Beschlussvorlage Wirtschaftsplan 2015 des Eigenbetriebes "Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde durch Herrn Flachsmeyer (B90/Die Grünen) kritisiert, budgetiert die TZRW zu großzügig, es wird deutlich weniger Verlust erwirtschaftet als prognostiziert.

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2014 des kommunalen Eigenbetriebes Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde wird in der von der HAG Hanseatic Audit GmbH - Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüften Fassung mit einem Jahresverlust von 908.314,63 EUR festgestellt.
2. Im Geschäftsjahr 2014 hat die Tourismuszentrale aufgrund des geplanten Verlustes unterjährig Mittel zum Verlustausgleich in Höhe von 1.080.000,00 EUR erhalten. Dadurch ergibt sich eine Verbindlichkeit in Höhe von 171.685,37 EUR gegenüber der Hansestadt Rostock.
3. Dem Tourismusdirektor des Eigenbetriebes Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde wird für das Geschäftsjahr 2014 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage 2015/BV1038:

Abstimmung:

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 4.2 Anschubfinanzierung für die Etablierung des Rostock Convention Bureau Vorlage: 2015/BV/1096

Herr Fromm erläutert, dass auch die Tourismuskonzeption 2022 eine stärkere Fokussierung auf den Tagungs- und Kongressmarkt (MICE) der Hansestadt vorsieht. Rostock hat eine hervorragende Tagungsstruktur mit vielen Räumlichkeiten und 10.000 Betten. Die geographische Lage ist die Stärke der Hansestadt. Die Schwachpunkte sind die vielen Einzelkämpfer, es gibt kein Alleinstellungsmerkmal und eine unzureichende Marktvermittlung im Ausland. Mit den Akteuren (RGTM, TZRW und der Tagungsbranche) wurde unter Einbeziehung der Experten der dwif-Consulting ein MICE Konzept entwickelt, das die Etablierung des Rostocker Convention Bureau als professionellen, zentralen Ansprechpartner und Koordinator für MICE Kunden vorsieht.

Um handlungsfähig zu werden, wird eine Anschubfinanzierung in Höhe von insgesamt 300.000 € über drei Haushaltsjahre verteilt, benötigt, welche der Rostock Marketing GmbH zugewiesen werden soll. Dort wird ein neues Geschäftsfeld eröffnet, wofür Personal benötigt wird. Die Gründung soll am 01.01.2016 erfolgen. Es sind Erlöse von 90.000 € zu erwarten (Werbeeinnahmen, Onlinevermarktung, Provision bei Vermittlung).

Herr Soyk, Geschäftsführer des Hotels Ostseeland Diedrichshagen, befürwortet ausdrücklich die Etablierung dieses Büros. Es wird eine bessere Auslastung der Hotels in der Nebensaison erwartet. Ziel ist es, querbeet durch alle Branchen eine höhere Auslastung zu schaffen. Durch das Büro wird das Marketing auch für kleinere Hoteliers gebündelt.

Es wird überwiegend in Englisch kommuniziert, was von Frau Reinders (Die Linke.) kritisiert wird. Es gibt Überlegungen bei einer Internationalisierung mehrsprachig zu kommunizieren. Frau Knitter (SPD) befürwortet die Etablierung des Rostocker Convention Bureau, so stellt sich dann auch eine Stabilität (nicht nur saisonabhängig) der Beschäftigten in den Hotels ein.

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

1. Die Bürgerschaft stimmt der Etablierung eines „Rostock Convention Bureau“ bei der Rostocker Gesellschaft für Tourismus und Marketing zu.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den anliegenden Zuwendungsbescheid auszuführen.

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage 2015/BV/1096:

Abstimmung:

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 4.3 Wagenplatz in der Hansestadt Rostock - Standortentscheidung Vorlage: 2015/BV/1082

Herr Müller vom Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft erläutert, dass mit dieser Beschlussfassung durch die Bürgerschaft eine Entscheidung zum Standort für die Wagenplätze getroffen wird. Im zweiten Schritt werden die vertraglichen Bedingungen ausgehandelt.

Aufgrund einer Reihe von erforderlichen Maßnahmen, erhöhte Kosten und Einschränkungen bei der Umsetzung sowie die fehlende Akzeptanz der Bewohner im Umfeld kommt der Standort Alt Bartelsdorf nicht mehr infrage. Für die Absicherung des Schulsportes wird die Fläche „Sportplatz Jägerbäk“ benötigt, somit steht dieser Standort für die Ansiedlung des Wagenplatzes nicht zur Verfügung.

Der Bürgerschaft wird der Standort in der „Satower Straße“ zur Beschlussfassung vorgeschlagen. Das städtische Grundstück befindet sich in Nachbarschaft zum jetzigen Standort.

Beschluss:**Beschlussvorschlag:**

1. Für das alternative Wohnprojekt Wie Was Wagen e.V. ist als dauerhafter Standort eine Teilfläche (ca. 5.200 m²) des Flurstückes 819/36 des Flurbezirkes V der Hansestadt Rostock im Bereich der Satower Straße 55 b und c vorzubereiten (Anlage 1).
2. Dafür sind die planungsrechtlichen Voraussetzungen und die erforderlichen vertraglichen Regelungen einschließlich der notwendigen infrastrukturellen Anforderungen in Abstimmung mit dem Wohnprojekt zu schaffen.

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage 2015/BV/1082:**Abstimmung:**

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 4.4 Fortschreibung Strukturkonzept Warnemünde Vorlage: 2015/BV/1090

Herr Müller erläutert, dass die Bürgerschaft mit diesem Beschlussvorschlag die Fortschreibung des Strukturkonzeptes für das Seebad Warnemünde beschließt. Die Ortsbeiräte Warnemünde und Markgrafenheide folgen im Grundsatz dieser Beschlussvorlage. Die Fortschreibung soll die Möglichkeit bieten, sich stärker mit den städtebaulich bedeutsamen Aspekten, umweltrelevanter Themen, wie z. B. Klimaschutz und Energieversorgung auseinander zu setzen. Über B-Pläne soll das Baurecht in Warnemünde neu gesteuert werden. Laufende B-Planverfahren werden parallel zur Fortschreibung weitergeführt. Der Geltungsbereich ist in einer Karte klar dargestellt. Der Kernbereich ist Warnemünde. Für Markgrafenheide ist im kommenden Jahr die

Fortschreibung des bestehenden Rahmenplanes vorgesehen.

Weiterhin informiert Herr Müller zu den Ergebnissen aus der Ortsbeiratssitzung von Warnemünde vom 08.09.2015. Der Ortsbeirat hat der Beschlussvorlage mit Änderungen zugestimmt. Die Änderungsanträge sind noch nicht formuliert. Unter anderem lautete eine Abstimmung, die Handlungsfelder (Einbeziehung der Werftflächen und der Mittelmole) zu erweitern und laufende B-Plan-Verfahren ruhen zu lassen. Herr Müller weist darauf hin, dass Letzteres aus Sicht der Verwaltung verheerend wäre, z. B. der B-Plan für den Ortseingang Warnemünde (hier ist das Parken wichtig) und der B-Plan Mittelmole würden somit gestoppt.

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt, das Strukturkonzept Warnemünde als städtebaulichen Rahmenplan für das Seebad Warnemünde fortzuschreiben.

Diese 1. Fortschreibung umfasst die Evaluation des am 05.10.2011 beschlossenen Strukturkonzeptes Warnemünde (Beschluss Nr. 2011/BV/2161) mit Maßnahmen in den Handlungsfeldern Städtebau, Orts- und Landschaftsbild, Verkehr, Wirtschaft und Gewerbe, Tourismus, Wohnen und Infrastruktur. Darüber hinaus werden Handlungsfelder, Themen und Maßnahmen entsprechend den Ergebnissen des durchzuführenden Beteiligungsprozesses und der zwischenzeitlich erarbeiteten und beschlossenen Planungen und Konzepte ergänzt.

Die auf dem bestehenden Strukturkonzept basierenden Planverfahren wie z.B. B-Plan Mittelmole und Ortseingang werden parallel zur Fortschreibung des Strukturkonzeptes mit den von der Bürgerschaft beschlossenen Zielen und Inhalten fortgesetzt.

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage 2015/BV/1090:

Abstimmung:

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 5 Verschiedenes

TOP 6 Schließen der Sitzung

- 18.13 Uhr Ende der öffentlichen Sitzung -

Nichtöffentlicher Teil